

Bad Orb

-Stadtleitbildentwicklung-



AG 4: Freizeit, Sport, Bildung, Kultur, Integration, Prävention, Bürgerschaftliches Engagement

- Ergebnis der ersten Sitzung der Arbeitsgruppe am 10.11.2016
 - einschließlich Ergänzungen aus der 2. Sitzung am 12.12.2016 und des
 - Ideenspeichers aus der Auftaktveranstaltung am 27.10.2016

Die Teilnehmer der ersten Sitzung der Arbeitsgruppe wurden von Herrn Bürgermeister Roland Weiß begrüßt, moderiert wurde die Sitzung von Frau Prof. Dr. Ursula Funke. Als Vorsitzende wurden gewählt:

1. Vorsitzender: Herr Eberhard Eisentraud

2. Vorsitzender: Herr Detlef Angelstein

Das geschah in der ersten Sitzung:

- Kurze Einführung in die Tagesordnung – Prof. Dr. Ursula Funke
- Gegenwärtige Stärken und Schwächen von Bad Orb in den Themenbereichen der AG
- Impulsreferat: „**Städtebauliche Kriminalprävention**“
Herr Göhlert, Herr Hegener (Polizeipräsidium Südosthessen/Polizeistation Bad Orb)
- Zukünftige Chancen und Risiken von Bad Orb in den Themenbereichen der AG
- Erste Ziele für die nächsten 5–10 Jahre und Maßnahmen zu deren Umsetzung

Als **Anlagen** erhalten Sie das Ergebnis-Protokoll der ersten Sitzung:

1. Auflistung der Stärken und Schwächen mit Punkten, Chancen und Risiken sowie erste Ziele und Maßnahmen
2. Teilnehmerliste
3. *Fotos der Stellwände*
4. *Folien Impulsreferate Herr Göhlert und Herr Hegener*

In der zweiten Sitzung am 12.12.2016 um 18 Uhr ist Folgendes geplant:

- Überprüfung der Stärken/Schwächen und Chancen/Risiken
- Diskussion der ersten „Ziele für die nächsten 5-10 Jahre“ und Ergänzungen
- weitere Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele
- evtl. Vorschläge für Schlüsselprojekte

Die Themenbereiche der anderen Gruppen sind:

- AG 1: Stadtentwicklung, Wohnen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz
- AG 2: Wirtschaft, Gesundheitsstandort Kur, Einzelhandel, Tourismus
- AG 3: Gesundheit, Soziales, Familien und Kinder, Jugend, Senioren

Freizeit			
Stärken		Schwächen	
	<u>Punkte</u>		<u>Punkte</u>
☺ Freibad	32	☹ kein Nachtleben	12
☺ Bouleplatz	11	☹ keine Disco	4
☺ Umwelt/Natur erleben	10	☹ keine Kleinkunstabühne	11
☺ Katholische Junge Gemeinde (KJG) und Pfadfinder	10	☹ kein zentraler Grillplatz	11
☺ Wandernetz	9	☹ Skaterpark	9
☺ schöne Wälder	8	☹ zu wenig „offene Freizeitangebote“ für Jugendliche	9
☺ Liegewiese im Kurpark	7	☹ kein Jugendcafé	8
☺ Gradierwerk	6	☹ Jugendzentrum	7
☺ 82 Vereine (für jeden etwas dabei)	6	☹ Radfahrverbot im Kurpark	8
☺ Mountainbike-Netz	6	☹ Kurpark Hauptweg schlechter Zustand	8
☺ Tennismöglichkeit	6	☹ Liegeplätze Kurpark	8
☺ Wildpark	5	☹ keine kostenfreie Räume zur Freizeitgestaltung	8
☺ Kurpark	5	☹ keine Kutschfahrten mehr	7
☺ Kutschfahrten	5	☹ Straßen in die Wälder in schlechtem Zustand	6
☺ gute Busverbindungen	5	☹ Radwege im Stadtgebiet fehlen	6
☺ Museum	4	☹ Bogenschießplatz	6
☺ Barfußpfad	3	☹ Beachvolleyball außerhalb Badzeiten	5
☺ Dampfkleinbahn EMMA	3	☹ Treffpunkt für über 30jährige	4
☺ Minigolf, Kinderspielplätze	3	☹ Zustand Sportgelände Aumühle desolat	4
☺ Bolzplatz	2	☹ Sportveranstaltung, besser ausgebaute Plätze	3
☺ Rollschuhbahn	2	☹ kein Angebot Yoga/Gymnastik im Kurpark	3
☺ Erlebnis Sole & Bad	2	☹ Spielplatz am alten Rathaus	3
☺ Haselweiher (Angelteich)	2	☹ keine Wassergymnastik in Therme	3
☺ positives Gesundheitserlebnis	2	☹ Internetcafé	3
☺ Schach-/Mühlefeld	1	☹ moderne Medien/WLAN	3
☺ Wohnmobilstellplatz/-parkplatz	1	☹ Seniorencafé	2
☺ Pferdesport, Reiten, Reitinfrastruktur	0	☹ Baumwipfelpfad	2
☺ Golfplatz	0	☹ zu wenig Vermarktung der Freizeitangebote	2
☺ generationsübergreifend	0	☹ Freizeit-/Betreuungsangebote für Eltern von kleinen Kindern	1
☺ Kneipp-Anlagen	0	☹ zentrales WLAN-Netz	1
☺ zentrale WLAN-Station	0	☹ Kommunikation der Stärken	1
☺ Kurbücherei im Haus des Gastes	0	☹ innerstädtischer Spielplatz	0
☺ Schützenhaus	0	☹ Busverbindung nach 22 Uhr	0
☺ 73 % der Orber bewerten das Radwege-/ Wandernetz mit sehr gut/gut	0	☹ Radwege/Straßen schlecht gekennzeichnet	0
		☹ kein Kulturtreff	0
		☹ kein Tanzcafé	0
		☹ organisierte Freizeit/Treffs/Führungen	0
		☹ keine Nähgruppe	0

Stadtleitbild Bad Orb

	<ul style="list-style-type: none"> ⊗ zentraler Bouleplatz (z.B. Quellenring) 0 ⊗ leerer Wohnmobilstellplatz 0 ⊗ Zustand und Beschilderung der Wanderwege 0 ⊗ keine Anbindung an Radweg R3 0 ⊗ nicht vereinsgeregelte Sportmöglichkeit 0 ⊗ 55% der Orber bewerten die Freizeitmöglichkeiten mit mittelmäßig/schlecht 0 ⊗ 53% der Orber bewerten die Nahverkehrsangebote mit mittelmäßig/schlecht 0 ⊗ 49% der Orber bewerten die Kurangebote mit mittelmäßig/schlecht 0
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> ☺ Angebot, Service für E-Biker ☺ Konzeptentwicklung für Wanderwege ☺ weiterer Ausbau der Angebote ☺ mehr Miteinander Alt & Jung ☺ aufgrund Freizeitangebot für Jung und Alt gerne in Bad Orb wohnen ☺ Veranstaltungen melden als Mitglied der Kulturregion Frankfurt/Rhein/Main ☺ starke Werbung für die gesunde, sichere + erholsame Stadt Bad Orb ☺ in Therme investieren, renovieren, modernen Ansprüchen anpassen ☺ aufgrund der aufgezeigten Infos sollte ein Mittelmaß an neuen/alten Möglichkeiten gefunden werden ☺ Mountainbike-Strecken stärker vermarkten ☺ Ausbau des Mountainbike-Trails ☺ zentralen Grillplatz errichten (z.B. Orbtal) ☺ Bolzplatz ☺ Lebensqualität ☺ Freibaderhalt ☺ Spezialisierung & Positionierung für Wohnmobilisten ☺ Liege- und Ruheplätze ☺ Skaterpark ☺ Bogenschießen ☺ Freizeitangebote halten, modernisieren (Wanderwege, Spielplätze) ☺ Förderung von Sportangeboten (für Jugendliche), anknüpfend an bereits bestehende Angebote z.B. für Senioren ☺ Aufhebung der Einschränkungen Kurpark ☺ Anbindung an Bad Orb, keine langen Fahrten und höhere Kosten 	<ul style="list-style-type: none"> ⊗ Vereinssterben ⊗ Alters- und Generationstrennung ⊗ Kosten für Anlagen, die möglicherweise nicht entsprechend genutzt werden ⊗ Überalterung ⊗ finanzielle Hindernisse ⊗ keine Weiterentwicklung derzeitiger Angebote ⊗ nur noch Programme für Senioren ⊗ Bebauung in Kurparknähe

<ul style="list-style-type: none">☺ steigende Anzahl der Teilnehmer☺ Ausflugsziel☺ Rundweg Sole & Salz ausstatten mit QR-Code für weitere Informationen☺ zentraler Spielplatz☺ attraktiv für Jung und Alt☺ mehr Tagesgäste	
---	--

*Die oben aufgeführten **Stärken und Schwächen** wurden in der ersten Sitzung von den AG-Mitgliedern auf Karten geschrieben und an Metaplanwänden angebracht, ergänzend zu den Stärken und Schwächen aus der Repräsentativen Bürgerbefragung Sept. 2016 und aus früheren Gutachten.

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer erhielt für alle Themenbereiche der AG 20 Punkte, um die Stärken und Schwächen zu markieren, die ihr/ihm am wichtigsten waren –maximal 3 Punkte auf 1 Karte.



Ziele und Maßnahmen

Freizeit

Wir wollen...

F1 den Kurpark für Jugendliche interessanter gestalten (←Jugend AG 3)

- Einschränkungen im Kurpark aufheben bzw. vermindern (z.B. Fahrrad fahren erlauben, freie und zur Genüge vorhandene Wiesen im Kurpark nutzen können, z.B. im Sommer Liegemöglichkeiten anbieten, Musik hören/machen erlauben)

F2 einen zentralen Bouleplatz - vorzugsweise am Quellenring - einrichten

- Anlegen eines Bouleplatzes am Quellenring (geschotterter Platz, Sitzgelegenheiten und Tische, eingezäunt, Infotafel Spielregeln, Beleginfo, Freitext)

F3 einen zentral gelegenen Grillplatz, z.B. in Schwimmbadnähe

- Regenunterstand, Grill vorhanden, Feuerstelle, Sitzgelegenheiten (Bänke, Tische), ausreichend Mülleimer

F4 ein Konzept für die Nutzung der Wanderwege entwickeln

- Wanderwege mit Stationen
- Lehrpfad Geschichte/Bäume
- geführte Touren
- mehr Rundwanderwege
- geführte Nordic-Walking-Touren

F5 den interkulturellen und generationenübergreifenden Austausch fördern

- altersübergreifende Kultur- und Sportangebote bzw. Freizeitmöglichkeiten
- Kurpark nicht nur für Senioren attraktiv machen (gemeinsame Nutzung)
- „Schnittstellen“ bzw. Treffpunkte für unterschiedliche Kultur- und Altersgruppen
- „Oma-Cafés“ Lesetreffpunkte für Jung und Alt

F6 den innerstädtischen Radweg erweitern

- mit Stadtbauamt in Verbindung setzen, Möglichkeiten des Ausbaues von Radwegen innerorts besprechen

F7 die Angebote Mietfahräder ausbauen und besser vermarkten

F8 Liege- und Ruheplätze auf den Grünflächen und im Kurpark

F9 einen Kletterwald einrichten

F10 die Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche verbessern (→Jugend AG 3)

- viele Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche vorhanden über Vereine, mehr Infomöglichkeiten und Werbung (zeitgemäß online)
- Skatepark
- Whitsun/Open Air
- Jugendcafé
- Beachvolleyballfeld im Kurpark
- Jugendtreff/-zentrum
- Disco
- innerstädtischer Spielplatz

F11 eine barrierefreie Stadt werden (→Soziales AG 3)

F12 mehr Betreuungsangebote für unter 3-Jährige (→Familie und Kinder AG 3)

Sport			
Stärken		Schwächen	
	<u>Punkte</u>		<u>Punkte</u>
☺ Freibad	24	⊗ Sportanlage in schlechtem Zustand	16
☺ erfolgreiche Sportvereine	13	⊗ Sporthalle kalt, alt (Grundschule)	10
☺ breites Sportartenangebot in Vereinen	7	⊗ Auslastung Sporthalle	7
☺ viele Vereine (82), davon einige Sportvereine	3	⊗ schlechter Zustand Sportanlage Aumühle (Aschenbahn)	1
☺ viele männliche Sportarten in Vereinen	0	⊗ Fahrradverleih für Gäste wenig bekannt	8
☺ Mountainbike-Flowtrail	9	⊗ Sportgelände Aumühle Hartplatz für Fußball nicht mehr zeitgemäß	7
☺ Boule	8	⊗ Radweg hat eine gefährliche Anbindung nach Wächtersbach bzw. Gelnhausen	6
☺ Kneippanlagen	6	⊗ Eislaufbahn fehlt	6
☺ Mountainbikestrecke	5	⊗ zu wenig frei zugängliche Bewegungsmöglichkeiten für Jugendliche	5
☺ Sporthalle	4	⊗ Soccercage (Soccerground® Classic)	5
☺ Angebot für Bogenschützen	2	⊗ ungenügende Vermarktung d. Bikestrecke	4
☺ Tennisplätze	2	⊗ Sportplatz (Sperre)	4
☺ Geräte im Kurpark	2	☺ nur Reha-Sportmöglichkeiten	4
☺ Fitnesscenter	1	⊗ Basketballfeld	4
☺ Inlinerbahn	1	⊗ Bouleplatz fehlt	3
☺ Laufwege	1	⊗ Schwimmhalle teuer	3
☺ Schützenhaus	1	⊗ schwache Vermarktung des Golfplatzes Jossgrund	3
☺ Anbindung Radwegenetz	1	⊗ schlechter Zustand der Sporthallen	3
☺ Fußballplatz	0	⊗ Sportplätze Aumühle teils schlecht, nur ein Grünplatz für Fußball	2
☺ 2 Golfplätze	0	⊗ schlechte Vermarktung der überregionalen Sportveranstaltungen	2
☺ Reitsport	0	⊗ Bolzplatz in zentraler Lage	1
☺ Reithalle	0	⊗ offener Zugang zu Sportstätten	1
☺ Bewegungspark	0	⊗ Zustand der asphaltierten Wege/Straßen in Wald und Flur für Biker etc.	1
☺ 60% der Orber bewerten die Sportangebote mit sehr gut/gut	0	⊗ Inlinerbahn ungepflegt	0
☺ 51% der Orber bewerten die Sportstätten/Sportvereine mit sehr gut/gut	0	⊗ wenig weibliche Sportarten in den Vereinen	0
		⊗ Hip Hop, Breakdance	0
		⊗ Werbung/Kontakt Vereine/Sportangebote	0

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> ☺ Fußballplatz ☺ Natur rund um Orb bietet Sportmöglichkeit, z.B. Wandern, Klettern, Radfahren ☺ Verbesserung der Sportstätten ☺ Teamfähigkeit, Regeln, Stärkung, Selbstbewusstsein erlernen ☺ Gesundheitsprävention durch sportliche Betätigung ☺ Soccercage „Soccerground® Classic“ hinter Kurpark (eingezäunt) ☺ höherklassige Wettkämpfe ☺ Prävention von Drogenkonsum, Kriminalität etc. bei Jugendlichen ☺ Flyer für Sportaktivitäten ☺ steigende Zahl der Vereinsmitglieder ☺ Stärken der Vereine ☺ qualifizierte & frei zugängliche Outdoorangebote ☺ Freizeitgestaltung ☺ Basketballkörbe an der Skaterbahn ☺ größere Veranstaltungen hier her holen ☺ Werbung durch sportliche Großveranstaltungen ☺ Integration Zugezogener ☺ positives Image der Stadt ☺ Jugendförderung 	<ul style="list-style-type: none"> ☹ Auflösung von Sportvereinen ☹ Zerfall der Sportinfrastruktur ☹ Beibehaltung des geringen Angebots für Jugendliche ☹ Kommunale/finanzielle Unterstützung ☹ Versicherung/Absicherung ☹ statt Qualität Masse, keine Schwerpunkte ☹ noch schlechtere Ausstattung der Turnhalle ☹ keine Integration der Migranten ☹ schlechtere allgemeine Gesundheit ☹ Schließung des Freibades wegen hoher Verluste

*Die oben aufgeführten **Stärken und Schwächen** wurden in der ersten Sitzung von den AG-Mitgliedern auf Karten geschrieben und an Metaplanwänden angebracht, ergänzend zu den Stärken und Schwächen aus der Repräsentativen Bürgerbefragung Sept. 2016 und aus früheren Gutachten.

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer erhielt für alle Themenbereiche der AG 20 Punkte, um die Stärken und Schwächen zu markieren, die ihr/ihm am wichtigsten waren –maximal 3 Punkte auf 1 Karte.

Ziele und Maßnahmen

Sport

Wir wollen...

S1 das Sportangebot erweitern

- Bogenschießen
- Bogenplatz, z. B. angrenzend an das Schützenhaus „In der Au“
- Soccer-Cage errichten (“Soccerground® Classic”)
 - zentral gelegen (z.B. hinter dem Kurpark, hinter dem alten Rathaus)
 - mit Kunstrasen
 - „Käfig“
 - Tore: Handballtorgröße

S2 einen Basketballplatz errichten

- zentral
- 2 Körbe
- Linien für echtes Spiel

S3 vermehrte Trainingsmöglichkeiten für Jugendliche

- Auslastung der Großturnhalle
- Kraftstationen für Jugendliche, ähnlich der Geräte im Kurpark
- einen zentralen Bolzplatz für Jugendliche

S4 einen zentral gelegenen Spielplatz einrichten (→ Familien und Kinder AG 3)



Bildung			
Stärken		Schwächen	
	<u>Punkte</u>		<u>Punkte</u>
☺ Heimatgeschichte im Museum	10	⊖ keine VHS-Angebote	7
☺ Stadtbücherei, Lesungen	8	⊖ Sprachkurse	7
☺ Büchereien	6	⊖ Bildungsangebote für Erwachsene vor Ort (Sprachkurse usw.) fehlen	4
☺ Katholische Junge Gemeinde (KJG)	7	⊖ zu wenig kostenfreie Schulungsräume	6
☺ Opern Akademie	7	⊖ zu wenig U2-Plätze	5
☺ Verein Lesepaten (Lesemäuse e.V.)	6	⊖ nicht ausreichende finanzielle Unterstützung der Schulen	4
☺ musikalische Ausbildung durch Vereine	5	⊖ keine Schülerhilfe	3
☺ musikalische Früherziehung	5	⊖ Weiterbildung Jugendarbeit im Sport/Verein/Aufsicht/Betreuung	3
☺ Stadtgeschichte	4	⊖ Weiterbildungsangebote: Schulungen vor Ort für bürgerschaftliches Engagement und für Vorstände von Vereinen für ihre Vereinsarbeit	2
☺ gute Schulen	1	⊖ Fördervereine Schulen ausschließlich Vereinsbasis	2
☺ Fördervereine Schulen	1	⊖ öffentliche Vorträge	2
☺ Tagesmütter	1	⊖ Nähkurs	2
☺ IG Metall Bildungsstelle	0	⊖ Angebot an weiterführenden Schulen	1
☺ Hausaufgabenhilfe	0	⊖ keine „richtige“ Musikschule	0
☺ 55% der Orber bewerten die Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren mit sehr gut/gut	0	⊖ Schule für Pflegepersonal	0
☺ 51% der Orber bewerten die Betreuungsangebote für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit sehr gut/gut	0	⊖ 61% der Orber bewerten das Arbeits- und Ausbildungsangebot mit mittelmäßig/schlecht	0
☺ 48% der Orber bewerten die Betreuungsangebote für Schulkinder mit sehr gut/gut (bei 18% keine Angabe)	0	⊖ 60% der Orber bewerten die Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung mit mittelmäßig/schlecht	0
Chancen		Risiken	
☺ Förderung für Kinder/Jugend		⊖ kein Gymnasium	
☺ VHS-Angebote für Bad Orb		⊖ Kosten für Schülerbeförderung ab Klasse 11	
☺ gute Weiterbildung für Alle		⊖ Hauptschulstandort soll bleiben	
☺ familienfreundlich		⊖ keine Bildung = Gefahr für die Demokratie und Belastung der Volkswirtschaft (auch auf Bad Orb bezogen)	
☺ durch Zuzug von neuen Bürger*innen vermehrte Angebote durch Vereine etc.		⊖ politischer Extremismus	
☺ mehr Besucher durch allgemeines Weiterbildungsangebot		⊖ zu wenig zukünftige Schüler	
☺ Hilfestellung für Schüler bei Erlernung einer angemessenen Lesekompetenz zwecks Erwerb besserer Chancen im Beruf		⊖ Fachkräftemangel	
☺ Bildung im bürgerschaftlichem Engagement		⊖ Einschränkung der Betreuungsangebote	
☺ Schullandheim Wegscheide		⊖ noch weniger Kursangebote	
		⊖ Überalterung	
		⊖ Erhöhung der Kindergartengebühren	
		⊖ keine kostenlose Proberäume für musiktreibende Vereine	
		⊖ kulturelle Entwurzelung	

*Die umseitig aufgeführten **Stärken und Schwächen** wurden in der ersten Sitzung von den AG-Mitgliedern auf Karten geschrieben und an Metaplanwänden angebracht, ergänzend zu den Stärken und Schwächen aus der Repräsentativen Bürgerbefragung Sept. 2016 und aus früheren Gutachten.

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer erhielt für alle Themenbereiche der AG 20 Punkte, um die Stärken und Schwächen zu markieren, die ihr/ihm am wichtigsten waren –maximal 3 Punkte auf 1 Karte.

Ziele und Maßnahmen

Bildung

Wir wollen...

B1 Angebote der VHS nach Bad Orb holen

- VHS-Angebote, z.B. Sprachkurse, PC-Kurse, Ehrenamt
- Vereine könnten Bewirtung übernehmen und Räume zur Verfügung stellen

B2 kostenfreie Schulungsräume

- VHS-Angebote
- kostenfreie Schulungsräume mit Bewirtung, Vereine mit einbeziehen (viele Vereine verfügen über entsprechenden Platz und ggf. sogar Ausrüstung, Beamer, Leinwand etc.)

B3 die Internetseite der Stadt Bad Orb intuitiv gestalten

- mehr Transparenz und Informationsmöglichkeiten
- klarer/übersichtlicher gestalten
- mehr Werbung für diverse Angebote
- Online-Buchungen, z.B. Stadtführungen
- Internet-Seite ist nicht leicht zu bedienen. Man benötigt sehr viel Zeit Informationen zu finden, wenn man nicht weiß, wo sich diese befinden. Kein attraktiver Internetauftritt. Vielleicht 2 Bereiche klar trennen: Infos der Stadt (Bekanntmachungen) und Freizeit (Termine usw.).

B4 die Lesekompetenz der Kinder in den Schulen stärken

- Gewinnung weiterer Lesepaten: Für den sich in Gründung befindlichen Verein Lesefüchse e.V. Bad Orb, da der Bedarf höher als das Angebot ist (optimal 1:1 Prinzip: 1 Lesepate: 1 Schulkind. Kaum möglich, jedoch umso mehr, desto besser für die Kinder.)

B5 ein Ausbildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe

- Ausbau der Ausbildungsstätte in der Spessartklinik

B6 die Grund-/Haupt- und Realschule erhalten und zeitgemäß ausbauen

- Schulen erhalten, insbesondere die Hauptschule

Kultur			
Stärken		Schwächen	
	<u>Punkte</u>		<u>Punkte</u>
☺ Blasmusikfest	13	☹ fehlende Räume für Kleinkunst-	
☺ Kulturkreis: vielfältige Angebote und Events	13	veranstaltungen – auch mit Bewirtung	10
☺ Dialog der Elemente des Kulturkreises	7	☹ Lesehalle wäre guter Standort für Klein-	
☺ ausgesuchte Veranstaltungen des Kulturkreises	5	kunstwerkstatt gewesen (leider vermietet)	4
☺ Theatergruppe – kulturelles Angebot für Jung und Alt	12	☹ Events für Jugendliche	9
☺ Quellenring, Konzept „Q15“	9	☹ Openair-Bühne im Kurpark	8
☺ Whitsun	8	☹ Kleinkunsthöhle	7
☺ Living Art Production (Halloween)	7	☹ finanzielle Unterstützung der Vereine	7
☺ Waldbühne	7	☹ Belebung der Park- & Grünanlagen mit Kunst	7
☺ monatliche Filmvorführungen	7	☹ Bürger-Kulturstiftung muss her	3
☺ Stadtführungen	6	☹ „Bad Orber Kunsttage“ fehlen	3
☺ Chor Mirja	6	☹ Kultur-Café	6
☺ Chöre (in) St. Martin (Kirche)	4	☹ Skulpturengarten fehlt	6
☺ Traditionspflege	4	☹ Basis für junge Künstler	6
☺ Indoor-Gradierwerk	3	☹ Wirtshaus im Spessart nur für kurze Zeit	5
☺ Standort Salinenplatz für Kerb und Blasmusikfest	3	☹ Parkgebühren für Veranstaltungen in der Konzerthalle	5
☺ Ausstellungshaus Obertor	2	☹ Bahnhof wird Kulturbahnhof	5
☺ Kurorchester	2	☹ Omatreff fehlt	5
☺ Vereinsorchester	2	☹ fehlende Auftrittsmöglichkeiten	5
☺ Bridge	1	☹ Touristinfo behält 3 € pro verkaufter Karte ein (vom Verein)	4
☺ Gästegilde	1	☹ Kinderkonzerte	4
☺ Rundweg Sole und Salz (regelmäßige Führungen anstreben)	1	☹ alters-/generationsübergreifende Kulturangebote	2
☺ Vermittlung der Heimatgeschichte bei Führungen im Museum	1	☹ Raum für Musik (außer Konzerthalle)	2
☺ Museumsführungen für Erwachsene und Schulklassen	0	☹ optische Verbesserung des Ausstellungshauses Obertor	2
☺ Infrastruktur	0	☹ Leerstände werden nicht als Ateliers genutzt	2
☺ Landschaft für Naturkunst	0	☹ Vorlesenachmittage in der Bücherei fehlen	2
☺ Victoria	0	☹ „Kulturkino“, Filme mit anschließender Diskussion	1
☺ Crazy Tones KRS	0	☹ kulturtreibende Vereine müssen teilweise Miete zahlen	1
☺ GRP Quellenring	0	☹ ausgewogenere Musikveranstaltungen (auch kleine Bands)	1
☺ Große sanierte Konzerthalle (800 Pers.)	0	☹ nur „etabliertes“ Kulturprogramm	1
☺ gutes Preis-Leistungsverhältnis bei den Veranstaltungen	0	☹ Ticketverkauf mancher Veranstaltungen nur vor Ort	1
☺ hohe Qualität und hohes Niveau bei den Veranstaltungen	0		
☺ „Top“-Veranstaltungen etabliert	0		
☺ umfangreicher Veranstaltungskalender mit vielfältigem Programm	0		

Stadtleitbild Bad Orb

☺ qualifizierter Veranstaltungsleiter	0	☹ Angebot der städtischen Bücherei – Lesungen für Familien fehlen	1
☺ benutzerfreundlicher Ticketservice	0	☹ Kerb zeitlich zu begrenzt	1
☺ Zusammenarbeit mit Vereinen	0	☹ Baukultur der Altstadt (Altstadtsatzung)	0
☺ Engagement der Bürger	0	☹ Standort Salinenplatz als Festplatz	0
☺ Kantorei	0	☹ Verknüpfung der Veranstaltungen mit Übernachtung	0
☺ 56% der Orber bewerten die Kultur- und Musikangebote mit sehr gut/gut	0	☹ fehlendes Kulturkonzept als Einheit	0
		☹ fehlendes Komitee, das koordiniert	0
		☹ zu geringe Abstimmung	0
		☹ Veranstaltungsüberschneidungen	0
		☹ hohe Standgebühr für Vereine bei Veranstaltungen	0
		☹ Stärken zu wenig herausgestellt	0
		☹ zu wenig Kontinuität im Streben nach Qualität	0
		☹ nicht genügend Aktivität um Veran- staltungen nach Bad Orb zu holen (Tagungs-/Kongressveranstaltungen)	0
		☹ Treffpunkte/Zentrum für Ü 30	0
		☹ jugendliche Bands	0
		☹ kleinere Konzerte	0
		☹ kein „richtiges“ Kino	0
		☹ Kino wenig Jugend-/Actionfilme	0
		☹ Quellenring kulturell miteinbeziehen (kein Hundeklo)	0
		☹ Klassik-Konzerte	0
		☹ Aktionskunst fördern	0
		☹ Parkgebühren bzw. Vergütung bei öffentlichen Veranstaltungen	0
		☹ regelmäßige Vorlesetage für Senioren / für Kinder	0
Chancen		Risiken	
☺ vielseitiges Kulturangebot hebt Durch- schnittsalter der Bewohner ☺ durchdachtes und strukturiertes Kulturange- bot kann die Stadt Bad Orb wachsen lassen ☺ Verbesserung Bühnenbau ☺ Proberäume im Haus des Gastes ☺ Kulturarbeit auch Wirtschaftsfaktor ☺ Bad Orb <u>der!</u> Kulturstandort im Spessart ☺ Bad Orb als Kulturstadt ☺ gemeinsam Kultur präsentieren ☺ Openair-Bühne (Whitsun) für Festivals ☺ Kulturscheune Ludwigstraße ☺ neue Kulturräume ☺ Basis für Kulturschaffende		☹ zum kulturlosen Raum im Verhältnis zu anderen Orten zu werden, diese schlafen nicht ☹ Entfremdung ☹ kulturelle Entwurzelung ☹ Verrohung ☹ Verlust traditioneller Werte ☹ geringes Kulturangebot für Jugendliche ☹ viel zu wenig Veranstaltungen in manchen Monaten ☹ Vergreisung der Stadt, wenn keine Angebo- te für Jugendliche ☹ Anschluss verpasst, wenn es keine Angebo- te gibt ☹ keine familienfreundlichen Preise	

Stadtleitbild Bad Orb

<ul style="list-style-type: none">☺ Integration☺ mehr Einwohner☺ offener Kunstwanderweg☺ Jugendfilme im Kino☺ freier Eintritt zu kulturellen Veranstaltungen☺ längere Veranstaltungszeiten☺ großes, breites Angebot stärkt Bad Orb☺ vermehrte Kulturangebote auch von Vereinen etc. von außerhalb☺ Haus der Kultur, Raumausstattung, Akustik☺ Kleinkunstabühne☺ Kulturbahnhof☺ Künstlerszene, Musik unterstützen, günstige Ateliers in leerstehenden Räumen☺ Räumlichkeiten außerhalb der Vereine☺ aktive Bürgergesellschaft durch Bürgerkulturstiftung	<ul style="list-style-type: none">☹ fehlende finanzielle Mittel für die Durchführung der kulturellen Angebote☹ Veranstaltungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zu erreichen
--	---

*Die oben aufgeführten **Stärken und Schwächen** wurden in der ersten Sitzung von den AG-Mitgliedern auf Karten geschrieben und an Metaplanwänden angebracht, ergänzend zu den Stärken und Schwächen aus der Repräsentativen Bürgerbefragung Sept. 2016 und aus früheren Gutachten.

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer erhielt für alle Themenbereiche der AG 20 Punkte, um die Stärken und Schwächen zu markieren, die ihr/ihm am wichtigsten waren –maximal 3 Punkte auf 1 Karte.

Wir wollen...

K1 eine Kleinkunsthöhne in Verbindung mit einem Kulturbahnhof schaffen

K2 die Freilichtböhne im Holzhof ausbauen

K3 das „Haus des Gastes“ zu einem „richtigen“ Kulturhaus ausbauen

- Haus des Gastes → Kulturhaus
- Funk-/Lichttechnik, Bühnentechnik
- eigenständiger Zugang
- Bau einer Böhne
- Verbesserung der Zuschauerplätze

K4 jungen Künstlern eine Plattform bieten

- Leerstände als Ateliers nutzen
- günstige Übernachtungen
- Freiflächen, Landschaften für Naturkunst
- Zusammenarbeit mit Hochschulen
- Ausstellungsflächen anbieten
- Gründung Förderverein
- Projektwoche mit Bürgern

K5 unsere monatlichen Filmvorführungen („Kino“) erhalten

K6 den Obertorturm für Ausstellungen zur Verfügung stellen

K7 dass die Opernakademie Bad Orb mehr Unterstützung erfährt, sowohl finanziell als auch ehrenamtlich

- z.B. ehrenamtliche Unterstützung durch Zimmerpaten für die jährlichen Operninszenierungen
- dass die Kurverwaltung die Opernakademie mehr wertschätzt

K8 Kinderkonzerte anbieten

- Sitzkissenkonzerte (Klassik, Jazz), Kinder bringen Sitzkissen mit, worauf sie Platz nehmen, die Eltern sitzen auf Stühlen, Musiker spielen ihre Instrumente und erklären sie

K9 dass der Kurpark mit Kunstobjekten weiter aufgewertet wird

K10 einen Skulpturengarten am Bahnhofsvorplatz

K11 ein Café mit Ambiente für Jugendliche einrichten (→Jugend AG 3)

- kleine Böhne für Konzerte
- längere Öffnungszeiten (auch nach 22 Uhr)
- jugendliches Ambiente (Jugend ansprechend)
- vergleichbar mit Café Merlin Gelnhausen

Integration			
Stärken		Schwächen	
	<u>Punkte</u>		<u>Punkte</u>
☺ KJG (Gruppenstunde, Zeltlager)	16	☹ Freundschaftsfeste	11
☺ Vereinsarbeit	11	☹ Vorurteile	11
☺ Angebote der Vereine bieten vielfältige Integrationsmöglichkeit	6	☹ keine weiteren Kultur-Koch-Aktionen (wie in Realschule)	6
☺ Aufnahme in Vereinen	3	☹ Kontaktbörse fehlt	2
☺ Informationsangebot über Vereinsleben	3	☹ Integration Neubürger, Willkommenskultur schlecht	2
☺ Kinderinitiative	9	☹ kein Ausländerbeirat	2
☺ Sprachkurse	6	☹ Organisation der Jugendlichen	2
☺ ehrenamtliche Helfer	4	☹ Beteiligung an Veranstaltungen	1
☺ private Initiative	3	☹ 34% der Orber mit Migrationshintergrund würden sich nicht wieder für Bad Orb als Wohnort entscheiden (18% insgesamt)	1
☺ viele Familienpatenschaften	2	☹ wenige neue Patenschaften	1
☺ gutes Wohnungsangebot	1	☹ keine speziellen Angebote der Freizeitgestaltung für ausl. Jugendliche	0
☺ Caritas	0	☹ zu wenig Unterstützung bei Bürokratie	0
☺ 77% der Menschen mit Migrationshintergrund verbinden spontan etwas Positives mit Bad Orb	0	☹ zu wenig Jobs (kein Auto für Minijobs)	0
☺ 73% der Orber mit Migrationshintergrund wohnen gern in Bad Orb (80% insgesamt)	0	☹ keine gemeinsamen Schnittstellen-Angebote mit Migranten	0
☺ 60% der Orber mit Migrationshintergrund beurteilen die persönliche Sicherheit mit sehr gut/gut (53% insgesamt)	0	☹ Integration vollkommen schwammig dargestellt	0
☺ 56% der Orber mit Migrationshintergrund bewerten Bad Orb als aufgeschlossen gegenüber anderen Kulturen (52% insgesamt)	0	☹ zu viele ältere Menschen, Rentner, Senioren	0
☺ 44% der Menschen mit Migrationshintergrund finden das Verhältnis von Deutschen zu Zugewanderten sehr gut/gut (41% insgesamt)	0	☹ 25% der Orber mit Migrationshintergrund bezeichnen die kulturellen Angebote als schlecht (13% insgesamt)	0
Chancen		Risiken	
☺ Frieden		☹ Sprachprobleme	
☺ multikulturelle Gesellschaft		☹ Rassismus	
☺ Diversität		☹ Bildung von „Slums“	
☺ Öffentlichkeitsarbeit		☹ steigende Kriminalität	
☺ sicheres Zusammenleben		☹ benachteiligtes Bürgerempfinden	
☺ Vereinsangebote		☹ Arbeitsplätze fehlen	
☺ kennenlernen von anderen Kulturen			
☺ junge Familien bleiben in der Stadt			
☺ Altersdurchschnitt sinkt			
☺ Reduzierung Kriminalität			
☺ besseres Miteinander			
☺ Erweiterung des Horizontes durch Erlernen von neuem, nicht bekanntem Gedankengut			

*Die umseitig aufgeführten **Stärken und Schwächen** wurden in der ersten Sitzung von den AG-Mitgliedern auf Karten geschrieben und an Metaplanwänden angebracht, ergänzend zu den Stärken und Schwächen aus der Repräsentativen Bürgerbefragung Sept. 2016 und aus früheren Gutachten.

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer erhielt für alle Themenbereiche der AG 20 Punkte, um die Stärken und Schwächen zu markieren, die ihr/ihm am wichtigsten waren –maximal 3 Punkte auf 1 Karte.

Ziele und Maßnahmen

Integration

Wir wollen...

In1 dass der Bad Orber internationale Chor stärker unterstützt wird

- mehr Werbung, öffentlich bessere Präsenz
- Auftrittsangebote z.B. in der Konzerthalle
- finanzielle Unterstützung

In2 unsere Integrationsarbeit bekannter machen

- Konzerte im öffentlichen Raum
- einladen der Bevölkerung zum Essen nach interkulturellem Kochen
- öffentliche Feste im „Kulturraum“ mit verschiedenen Kulturen

In3 gemeinsame Aktivitäten mit verschiedenen Nationen

- „Länder“ stellen sich vor, zeigen ihre besonderen Talente – gemeinsam mit heimischen Angeboten – interkulturelles Kompetenzteam

In4 einen Jour Fixe für interkulturelle Treffen



Prävention	
Stärken	Schwächen
<u>Punkte</u>	<u>Punkte</u>
☺ Heilquellen zur Gesundheitsvorsorge (Trinkkur) 5	☹ Sportprävention für Jugendliche (Alternativen zu Drogen, Adipositas, Kriminalität) 10 ☹ Apothekennotdienst 9 ☹ Präventionstraining an Schulen 7 ☹ Streetworker 5 ☹ sichere Wege, Straßen 4 ☹ keine Videoüberwachung 4 ☹ Bad Orb Kur GmbH bietet keine eigene Kuranwendungen an 4 ☹ kein Freiwilliger Polizeidienst 3 ☹ am Wochenende schlechte ärztliche Versorgung 3 ☹ Zusammenarbeit Ordnungsamt/Polizei 3 ☹ Barrierefreiheit 2 ☹ Präventionsrat mit Koordinationsstelle 2 ☹ Kurpark nachts geschlossen/Drehkreuz 2 ☹ Zahnarzt-Notdienst 2 ☹ gesundheitliche Versorgung durch Fachärzte 0 ☹ zu wenig Abfalltüten für Hundekot 0 ☹ Geländer Burgring Martinus-Schule 0 ☹ Drogen/Gewaltberatung 0
Chancen	Risiken
☺ sichere Stadt + Kurpark ☺ steigendes Gesundheitsbewusstsein ☺ Sicherheitsempfinden der älteren Gesellschaft	☹ steigende Kriminalität ☹ Verunsicherung ☹ zu viel Kontrolle ☹ Hotspot Drogen/Alkohol ☹ Sicherheit ☹ viele Unfälle durch schlechte Straßen und Wege

*Die oben aufgeführten **Stärken und Schwächen** wurden in der ersten Sitzung von den AG-Mitgliedern auf Karten geschrieben und an Metaplanwänden angebracht, ergänzend zu den Stärken und Schwächen aus der Repräsentativen Bürgerbefragung Sept. 2016 und aus früheren Gutachten.

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer erhielt für alle Themenbereiche der AG 20 Punkte, um die Stärken und Schwächen zu markieren, die ihr/ihm am wichtigsten waren –maximal 3 Punkte auf 1 Karte.

Ziele und Maßnahmen

Prävention

Wir wollen...

P1 einen Streetworker

- Sozialarbeiter/in ohne Vereinsangehörigkeit, welche/r sich mit Jugendlichen auf der Straße befasst und diesen Hilfe anbietet und zur Verfügung steht.

P2 einen zusätzlichen Hilfspolizeibeamten

P3 verstärkte kriminalpolizeiliche Beratung an den Schulen (Drogen, Alkohol, Gewalt)

P4 eine Broschüre über Präventionsangebote

- öffentlicher Informationspool für soziale Projekte und Vereinsarbeit (Projekte, die momentan stattfinden oder sich in Planung befinden), um Ideen nicht doppelt weiter zu entwickeln und um Konkurrenz möglichst zu vermeiden.

P5 eine zentrale Anlaufstelle für Projekte der Vereine

P6 einen freiwilligen Polizeidienst einrichten



Bürgerschaftliches Engagement			
Stärken		Schwächen	
	<u>Punkte</u>		<u>Punkte</u>
☺ Katholische Junge Gemeinde (KJG)	15	☹ Jugend schwach vertreten	10
☺ tolles Engagement vieler Bad Orber Bürger*innen	14	☹ schlechte bzw. keine Möglichkeit der Bedarfsermittlung zur Feststellung momentaner oder anstehender Projekte	8
☺ aktives Vereinsleben	11	☹ unzureichende Vernetzung von Vereinen und sozialen Trägern	7
☺ Angebot der Vereine	6	☹ Bereitschaft zur Vorstandsarbeit	6
☺ 69 Vereine	6	☹ bündeln von Veranstaltungen/Infos	6
☺ starke Vereinsarbeit	5	☹ kein Freiwilligentag (Tag, an dem sich Vereine und soziale Träger öffentlich präsentieren)	4
☺ Lob an alle Vereinsvorsitzenden	5	☹ fehlende Schulungsmöglichkeiten vor Ort (s. Engagement-Lotsen-Prinzip)	3
☺ Freundeskreis Fördervereine	3	☹ persönl. Einsatz auf zu Wenige verteilt	3
☺ viele Helfer bei Veranstaltungen	2	☹ Unterstützung/Leitperson für Kinder & Jugendarbeit	2
☺ kirchliches Engagement	2	☹ Bereitschaft zu aktiver politische Arbeit	2
☺ Fachwissen bei Bürgern vorhanden	1	☹ Info für Zugezogene	2
☺ viele Veranstaltungen	0	☹ fehlende Strukturen (Prävention/ Demografischer Faktor, Bürgerschaftliches Engagement immer höhere Bedeutung)	1
		☹ Bürger werden nicht direkt angesprochen	0
Chancen		Risiken	
☺ Stärkung der Vereine		☹ Vereinssterben	
☺ Zusammenarbeit der Vereine		☹ Vorstandsprobleme in Vereinen	
☺ mehr Engagement der Jugend		☹ zu wenig Jugendengagement	
☺ Steigerung der Attraktivität der Stadt		☹ zu wenig Nachwuchs	
☺ bessere Kommunikation		☹ zu viele leerstehende Häuser in der Stadt, kein „Leben“	
☺ Fachkreise/Fachwissen		☹ fehlende Angebote	
		☹ steigende Kosten	
		☹ wenn frühzeitig keine Strukturen professionell aufgebaut werden, dann dieselbe Problematik wie beim Klimawandel	
		☹ Bürger werden nicht ernst genommen	

*Die oben aufgeführten **Stärken und Schwächen** wurden in der ersten Sitzung von den AG-Mitgliedern auf Karten geschrieben und an Metaplanwänden angebracht, ergänzend zu den Stärken und Schwächen aus der Repräsentativen Bürgerbefragung Sept. 2016 und aus früheren Gutachten.

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer erhielt für alle Themenbereiche der AG 20 Punkte, um die Stärken und Schwächen zu markieren, die ihr/ihm am wichtigsten waren –maximal 3 Punkte auf 1 Karte.

Ziele und Maßnahmen

Bürgerschaftliches Engagement

Wir wollen...

BÜ1 den aktiven Dialog zwischen Bürgern und Verwaltung weiterführen

- Beteiligungsmöglichkeiten am aktiven Gestaltungsprozess von Bad Orb etablieren

BÜ2 ein Repair-Café einrichten

- ein Repair-Café eröffnen (schriftliche Ausarbeitung des Projektes)

BÜ3 ein virtuelles Schwarzes Brett als Austauschplattform für Nachbarschaftshilfe einrichten

BÜ4 die Ergebnisse des Stadtleitbildes in 5 Jahren überprüfen

BÜ5 Paten und Sponsoren für Schlüsselprojekte aktivieren

BÜ6 ein Jugendforum für 16-26Jährige einrichten und mit einem Mentor versehen

(→Jugend AG 3)



Teilnehmerinnen und Teilnehmer
mit Beruf/Position für die Veröffentlichung

Ansprechpartnerin: Sabine Mühl (06052 86 200); sabine.muehl@bad-orb.de

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Funktion
1	Acker	Brigitte	Angestellte
2	Angelstein	Detlef	Meister Instandhaltung; 2. Vorsitzender
3	Auerbach	Hildegard	Stellvertretende Vorsitzende VDK, Schneiderin
4	Böhm	Paula	Schülerin
5	Böhm	Frida	FSJ MaMiFri
6	Böhm	Ursula	Dipl. Sozialarbeiterin
7	Cryns	Stefan	Physiotherapeut
8	Czajka	Christopher	Tauchsportverein
9	Dinkel	Paul	Schüler
10	Eisentraud	Eberhard	Polizeibeamter (Pensionär), Leiter Bad Orb; 1. Vorsitzender
11	Engel	Dieter	Speditionskaufmann
12	Haas	Thomas	StaVo, FWG
13	Haschert	Hanne	Theatergruppe "Peter v. Orb"; Leiterin Kleiderkammer
14	Heim	Michael	StaVo, FWG, Spielleiter "Peter v. Orb"
15	Huth	Christel	Vorsitzende Geschichtsverein Bad Orb
16	Huth	Ludwig	Bahnbeamter i. R./Geschichtsverein Bad Orb
17	Jacobsen	Ian Core	Schüler
18	Johanns	Werner	Kulturkreis Bad Orb
19	Keim	Ingeborg	Ärztin
20	Krämer	Johannes	Theatergruppe "Peter v. Orb"
21	Lübbe	Ute	Opernakademie
22	Mack	Werner	Stadtrat, FBO
23	Metzler	Thomas	FSV Bad Orb
24	Neukamp	Bettina	Vereinsvorsitzende Schützenverein Bad Orb
25	Noll	Stefan	Rathausmitarbeiter/FDL Finanzen
26	Oberscheimer	Walter	Finanzbuchhalter
27	Rieger	Tobias	Schüler
28	Rödler	Martin	Referendar/Lehrer
29	Scheuch	Christina	Vertriebsmitarbeiterin
30	Schreiber	Matthias	Rathausmitarbeiter/FDL Liegenschaften
31	Schubert	Traudel	Opernakademie Bad Orb
32	Weiß	Roland	Bürgermeister
33	Ziegler	Elsbeth	Journalistin